

Leser fragen – Ralf Wilken hilft

...ZZZZZZZWuschhhhhh...

Sind Sie bei der Bildbearbeitung auf eine Frage gestoßen, deren Beantwortung auch für andere Leser interessant sein könnte? Dann her damit!

Dirk Leimann aus Belgien hat eine Frage zu einem Foto **1**, das er auf dem Bahnhof von XXXXXXXX fotografiert hat: *Hallo Ralf, wie bekomme ich mehr Bewegung in den abfahrenden Zug, so, dass es so aussieht, als würde er sich schneller bewegen???*

Hallo Dirk, ein Thema, das ungefähr in dieselbe Richtung geht, habe ich in d-pixx 4/2010 auf der Seite 67 behandelt. Die dort angegebene Vorgehensweise hat aber einen entscheidenden Unterschied zu unserer Aufga-

Wenn Sie eine Frage zur Bearbeitung eines Bildes beantwortet haben möchten, senden Sie die Frage und dazu das Bild in hoher Auflösung per E-Mail an ralf@d-pixx.de

Wir wählen dann eine Frage aus, von der wir denken, dass sie viele Leserinnen und Leser interessiert und veröffentlichen die Antwort in dieser Rubrik.

benstellung. Wir brauchen hier eine Bewegungsunschärfe, die der Perspektive des Zuges folgt. Dein Thema passt also genau zu unserem Workshop auf der linken Seite.

Wir schaffen uns erst einmal die Basis für unsere Korrektur in dem wir einen Teil des Bildes (von der rechten Bildkante bis zur Frau mit dem violetten Mantel) mit einer rechteckigen Auswahl auswählen **2** und diesen ausgewählten Bereich per Tastaturkürzel [Apfel]+[J]/[Strg]+[J] als neue Ebene einsetzen.

Um später keine dunklen Flecken in unserem weichgezeichneten Zug zu bekommen, müssen wir in unserer gerade eben erzeugten Ebene die Personenteile, die den Zug verdecken, herausretuschieren **3**. Das können wir ruhig ganz grob machen, die Ebene wird ja eh „weichgebügelt“.

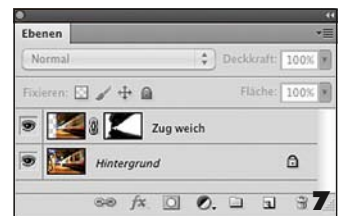
Um den erwünschten Effekt zu erzielen, wählen wir als Werkzeug Filter > Weichzeichnungsfiler > Radialer Weichzeichner. Das daraufhin erscheinende Dialogfeld **4** muss nun unserer Aufgabenstellung angepasst werden. Wir

wählen Stärke > 50 und Methode > Strahlenförmig.

Der Mittelpunkt des Filters muss jetzt relativ genau im Fluchtpunkt des Zuges liegen, damit die Richtung der Unschärfe der Perspektive des Zuges folgt. Ich habe eine

Mischung aus Bild und Dialogfeld mal in Bild **5** simuliert.

Da die Aufgabenstellung ja nicht „die schnellste Uhr der Welt“ **6** lautete, maskieren wir die nicht bewegten Teile der oberen Ebene per Ebenenmaske ab. **7**



Ralf Wilken



Fotos: Dirk Leimann